Mythos der Ausländerkriminalität

Obwohl ca. 22% der in Deutschland verübten Kriminalität von Ausländern verübt wird, sind die ca. 8% ausländische Wohnbevölkerung in Deutschland n i c h t krimineller als vergleichbare Deutsche

Ausländerspezifische Straftaten

Deutsche können gegen das Ausländer- und das Asylverfahrensgesetz nicht verstoßen, deshalb muss man bei einem Vergleich der Kriminalität von Deutschen und Ausländern Verstöße gegen diese Gesetze ignorieren

Ausländer, die nicht in Deutschland wohnen

1/3 der kriminellen Ausländer wohnen nicht in Deutschland Touristen, Stationierungs-kräfte, Illegale ... wenn man die 21,9 % der Ausländerkriminalität den 8,3% der ausländischen Wohnbevölkerung gegenüberstellt, dann darf man die Kriminalität der Ausländer, die nicht zurWohnbevölkerung zählen, auchnicht mitrechnen.

Differenzierung der Ausländer

Asylbewerber bilden eine besondere Gruppe mit extrem hoher Kriminalität (dies sind oft Bagatelldelikte: Asylbewerber werden aber scharf beobachtet und neigen als Unterprivilegierte besonders zu kleinen Eigentumsdelikten)
Sie leben unter ganz besonderen Lebensverhältnissen, die nicht mit jenen der anderen Ausländer vergleichbar sind

Vorurteile

Bei einer angenommenen Kriminalitäts-dunkelziffer von etwa 90% wird eine Gruppe, gegen die das Vorurteil besteht, sie sei kriminell, schon deshalb als krimineller in Erscheinung treten, weil sie schärfer beobachtet wird.

Die PKS* weist *Verdächtige* aus, nicht *verurteilte* Straftäter. Besonders bei Ausländern ist wegen der herrschenden Vorurteile die Anzahl der Verdächtigten gegenüber den anschließend tatsächlich Verurteilten deutlich höher.

*PKS: Polizeiliche Kriminalstatistik;
wird alljährlich vom BKA veröffentlicht
(http://www.bka.de/DE/Publikationen/PolizeilicheKriminalstatistik/pks__node.html)

Besondere Soziale Zusammensetzung

Eine höhere Ausländerkriminalität erklärt sich aus anderen Merkmalen als dem der Nationalität oder Ethnizität:
Städter sind krimineller als Leute vom Dorf,
Männer sind krimineller als Frauen,
Junge sind krimineller als Alte.
Die ausländische Bevölkerung ist gegen-über der deutschen hier unvorteilhaft zusammengesetzt: sie ist städtischer, männlicher und jünger als die deutsche.